

## Faunistische Kurzmitteilung

# Vorkommen von *Xylocopa virginica* (Linnaeus, 1771) in Europa und Korrektur der Meldung von *Xylocopa aestuans* (Linné, 1758) für Deutschland

Rolf Witt<sup>1</sup>, Paul Westrich<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Umwelt- & Medienbüro Witt | Birkenkamp 3 | 26188 Edewecht | Germany | witt@umbw.de

<sup>2</sup> Färberstraße 24 | 72116 Mössingen | Germany | eucera@paul-westrich.de

### Zusammenfassung

Der gemeldete Erstnachweis von *Xylocopa aestuans* (Linné, 1758) für Deutschland stellte sich als Fehldetermination einer *Xylocopa virginica* (Linnaeus, 1758) heraus. Zwei weitere Funde dieser in Europa bislang nicht etablierten Art, darunter ein Fund aus Deutschland, werden genannt und diskutiert.

### Summary

Rolf Witt, Paul Westrich: Occurrence of *Xylocopa virginica* (Linnaeus, 1771) in Europe and correction of the report of *Xylocopa aestuans* (Linné, 1758) for Germany. The erroneously reported first record of *Xylocopa aestuans* (Linnaeus, 1758) in Germany turned out to be a misidentification of a *Xylocopa virginica* (Linnaeus, 1758). Two further records of this in Europe unestablished species, including one record from Germany, are submitted and discussed.

## Einleitung

Der in Ampulex 13 gemeldete Fund von *Xylocopa aestuans* (L.) (Witt 2022) stellte sich im Nachgang leider als Fehldetermination heraus. Der Kollege Gerald Hölzler (Wien) wies dankenswerterweise auf einen entsprechenden Fehler hin. Bei dem Tier handelt es sich stattdessen um ein Weibchen der nordamerikanischen Art *Xylocopa virginica* (Linnaeus, 1775). Im Zuge der Richtigstellung des Nachweises wurden weitere Funde dieser Art aus Deutschland Europa recherchiert.

## Ökologie und ursprüngliche Verbreitung

*Xylocopa virginica* nutzt in ihrer Heimat zum Nisten allerlei verbautes Holz, darunter Telefonmasten, Gebäck und Gartenmöbel oder andere Holzelemente in Gärten. Sie kann deshalb auch schädlich sein. Gelegentlich werden auch Stängel der Agave (Asparagaceae) und Halme von Bambus (Bambusoideae) besiedelt (Balduf 1962, Gerling & Hermann 1978, Prager 2008).

Die Art ist vom Osten über die Mitte der USA und Südost-Kanada (Raum Toronto und Montreal) verbreitet (Boon, 2023; <http://inaturalist.ca>).

## Ergebnisse

Mehrere interessante Informationen zu Funden von *Xylocopa virginica* aus Deutschland lagen Paul Westrich (PW) vor.

Am 19. Mai 2012 erhielt PW eine E-Mail mit der Frage, „ob es die Holzbiene *Xylocopa virginica* auch in Deutschland gibt. Wir haben unseres Erachtens diese Biene in

unserem Garten, möglicherweise versehentlich aus den USA importiert.“ Daraufhin nahm PW Kontakt mit der betreffenden Familie in Ditzingen bei Stuttgart auf. Bei der Besichtigung des Gartens konnte die Vermutung bestätigt werden, dass mindestens drei Weibchen von *Xylocopa virginica* in einer Holzbank zu nisten begonnen hatten (Abb. 1). Eines der Weibchen konnte auch beim Nektarraub an *Weigela florida* (Liebliche Weigelie) aus der Familie Caprifoliaceae (Geißblattgewächse), beobachtet werden (Abb. 2). Ein Männchen war einige Tage zuvor bereits fotografiert worden (Abb. 3). Die Bewohner waren aus den USA zurückgekehrt, wo sie in Indiana mehrere Jahre gelebt hatten. Bei der Rückkehr nahmen sie einen Großteil ihres Mobiliars mit. Darunter befand sich auch ein Gartentisch aus Holz. Offensichtlich wurde dieser Tisch bereits in den USA von *Xylocopa virginica* als Nistplatz genutzt. Die Nachkommen hatten den Umzug wohl in den Hohlräumen der alten Nester überlebt, die sie dann an der neuen Örtlichkeit bei steigenden Frühlingstemperaturen verlassen haben. PW informierte das Bundesamt für Naturschutz in Bonn. Um eine Besiedlung Deutschlands durch eine weitere adventive Art zu verhindern, wurde fernmündlich gemeinsam entschieden, möglichst alle Exemplare zu fangen und abzutöten. PW konnte eines der Weibchen fangen. Dieses Exemplar befindet sich in seiner Sammlung. Die Gartenbesitzer in Ditzingen wurden gebeten, weitere zu beobachtende Tiere zu fangen, in einem geeigneten Behältnis in ein Gefrierfach zu tun und dadurch zu töten. Insgesamt wurden 20 Exemplare abgefangen und eingefroren. Es kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass eines der Weibchen in der Umgebung des ursprünglichen Schlupfortes genistet hat und sich die Art im Raum Stuttgart bereits

etabliert hat. Ob dies der Fall ist, kann nur die Zukunft zeigen. In dem Ditzinger Garten wurden jedenfalls nach der Fangaktion kein weiteres Exemplar von *Xylocopa virginica* beobachtet.

Bei einem vermeintlichen Foto aus Deutschland bzw. Europa, das Erwin Scheuchl vorliegen sollte, handelt es sich um ein Missverständnis (Scheuchl, schriftl. Mitt.).

Insgesamt konnten wir drei ältere Nachweise von Einzeltieren aus Europa recherchieren.

Der erste Nachweis eines freifliegenden Weibchens stammt von 1996 aus Temple Herdewyke (Warwickshire, England). Der Fund wurde von Falk (2015) mit einem Foto des gefangenen Tieres veröffentlicht.

Ein weiterer Nachweis (Nuttin, 2015) eines einzelnen Weibchens erfolgte 2015 in Marke (West-Flandern, Belgien). Der Fund wurde in dem Portal [www.waarnemingen.de](http://www.waarnemingen.de) mit einem Belegfoto gemeldet und von Falk (2017) zitiert.

Aus dem Jahr 2020 liegt eine Meldung aus einem Garten bei Bunnik (Provinz Utrecht, Niederlande) vor. Dort konnte ein Weibchen beim Blütenbesuch fotografiert werden (Keurs & Reemer, 2020). Vermutet wird eine Einschleppung über einen großen Holzhandel, der in nur 1 km Entfernung vom Fundort liegt.

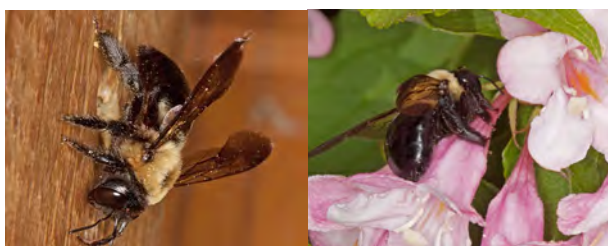


Abb. 1, 2: *Xylocopa virginica*-♀ an einem Gartentisch, dem vorjährigen Nistplatz  
*Xylocopa virginica*-♀ beim Nektarraub an *Weigela florida* (Fotos: P. Westrich, Ditzingen 26.5.2012).



Abb. 3: *Xylocopa virginica*-♂ im Flug (Foto: W. Koch, Ditzingen 19.5.2012).

## Danksagung

Wir danken Prof. Dr. Oliver Betz (Tübingen) sowie Edith und Wolfgang Koch (Ditzingen) für hilfreiche Informationen und Unterstützung. Vor allem gilt unser Dank Gerald Hölzler (Wien), der die Meldung von *Xylocopa aestuans* (L.) korrigierte und weitere wichtige Informationen beisteuerte. Erwin Scheuchl danken wir für Informationen zu einer weiteren vermuteten Meldung.

## Literatur und Weblinks

- Balduf, W. V. (1962): Life of the carpenter bee, *Xylocopa virginica* (Linn.) (Xylocopidae, Hymenoptera). *Annals of the Entomological Society of America* 55: 263–271.
- Boon, M. (2024): Species *Xylocopa virginica* – Eastern Carpenter Bee. ► <https://bugguide.net/node/view/3509/data> (abgerufen am 10.10.2024)
- Falk, S. (2015): Fieldguide to the bees of Great Britain and Ireland. *Bloomsbury*. 432 S.
- Falk, S. (2017): Veldgids bijen voor Nederland en Vlaanderen. *Kosmos Uitgevers*.
- Falk, S. : ► <https://www.flickr.com/photos/63075200@N07/albums/72157633188245342/> (abgerufen am 10.10.2024)
- Gerling, D., Hermann, H. R. (1978): Biology and Mating Behavior of *Xylocopa virginica* L. (Hymenoptera, Anthophoridae). *Behavioral Ecology and Sociobiology* 3(2): 99–111.
- Keurs, B. ter, Reemer, M. (2020): Een transatlantisch bezoek: Virginische houtbij duikt op in Bunnik. *Entomologische Berichten* 80(5): 184.
- Keurs, B. ter, Reemer, M. (2020): *Nature Today*. ► <https://www.naturetoday.com/intl/nl/nature-reports/message/?msg=26323> (abgerufen am 10.10.2024)
- Nuttin, J. (2015): ► <https://waarnemingen.be/species/96214/> (abgerufen am 10.10.2024)
- Prager, S. M. (2008): Behaviour and Life History of a Large Carpenter Bee (*Xylocopa virginica*) in the Northern Extent of its Range. *Thesis Brock University, Ontario*. 241 S.
- Prager, S. M., Hunter, F. F. (2011): Relationships between Nest Architecture and Behavior in *Xylocopa virginica* (Hymenoptera: Apidae). *Journal of Insect Behavior* 24: 293–306.
- Vickruck, J. L., Richards, M. H. (2018): Linear dominance hierarchies and conditional reproductive strategies in a facultatively social carpenter bee. *Insectes Sociaux* 65: 619–629.
- Witt, R. (2022): Nachweis von *Xylocopa aestuans* (Linné, 1758) in Deutschland (Hymenoptera: Apiformes). *Ampulex* 13: 68–69.
- <https://inaturalist.ca/taxa/418172-Xylocopa-virginica> (abgerufen am 10.10.2024).